

154706-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrzeugabschleppdienste – Abschleppaufträge der Stadt Mannheim - 2 Lose
OJ S 48/2025 10/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abschleppaufträge der Stadt Mannheim - 2 Lose

Beschreibung: Rahmenvertrag für 4 Jahre

Kennung des Verfahrens: fd42acb0-8d1f-4d4d-90ef-003a2ee88cac

Interne Kennung: 31-41-101781400-029

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68xxx

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Ein geeignetes Abschleppfahrzeug muss innerhalb von 30 Minuten am Auftragsort eintreffen. Die Bereitschaft der Erreichbarkeit 24 Stunden 7 Tage in der Woche inkl. Sonn- und Feiertagen. Die Herausgabe der Fahrzeuge muss montags bis freitags 08:00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr ohne zusätzliche Kosten sichergestellt sein. Außerhalb dieser Geschäftszeiten muss die Herausgabe, ggf. auch mit zusätzlichen Kosten für den Fahrzeughalter, ermöglicht werden. Der AN legt dem AG innerhalb von 5 Werktagen einen Verwertungsnachweis vor, nachdem der AG einen entsprechenden Verwertungsauftrag erteilt hat. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen

Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt!
Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabepattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen Vergabebestimmungen (VGV)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Abschleppmaßnahmen südlich des Neckars

Beschreibung: Bei der nachfolgenden Beschreibung handelt es sich um die Angabe der geschätzten Gesamtmenge. Die Schätzmenge des Leistungsumfangs stellt zugleich die Höchstmenge dar (siehe Regelung besondere Vertragsbedingungen). Abschleppen tagsüber (542), Abschleppen nachts/feiertags (121), Be- und Entladen tagsüber (26), Be- und Entladen nachts/feiertags (14), Versetzen tagsüber (25), Versetzen nachts/feiertags (3), Leerfahrt tagsüber (68), Leerfahrt nachts/feiertags (31), Standkosten PKW 1-14 Tage (1543), Standkosten Zweirad (414), Standkosten PKW ab 15 Tage (1845). Bei der in der Klammer angegebenen Menge handelt es sich um die Anzahl der jährlich durchschnittlich durchgeführten Abschleppmaßnahmen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68xxx

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Ein geeignetes Abschleppfahrzeug muss innerhalb von 30 Minuten am Auftragsort eintreffen. Die Bereitschaft der Erreichbarkeit 24 Stunden 7 Tage in der Woche inkl. Sonn- und Feiertagen. Die Herausgabe der Fahrzeuge muss montags bis freitags 08:00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr ohne zusätzliche Kosten sichergestellt sein. Außerhalb dieser Geschäftszeiten muss die Herausgabe, ggf. auch mit zusätzlichen Kosten für den Fahrzeughalter, ermöglicht werden. Der AN legt dem AG innerhalb von 5 Werktagen einen Verwertungsnachweis vor, nachdem der AG einen entsprechenden Verwertungsauftrag erteilt hat. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabepattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, muss zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorgelegt werden. (nicht älter als 12 Monate)) 2. Erlaubnisurkunde nach dem Güterkraftverkehrsgesetz gemäß § 3 GüKG oder die Gemeinschaftslizenz nach Art. 4 der VO (EG) Nr. 1072/2009 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 und 3 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot ist außerdem für jedes Los einzureichen: - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung sind mit dem Angebot folgende Erklärungen einzureichen: -Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW Auf Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: -Die Erklärungen / Nachweise gem. Nr. 1 bis 3 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW für andere Unternehmen Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 Bis 2024), sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. 2. Erklärung über das Vorhandensein folgender erforderlicher Versicherungen: a) Kfz-Haftpflicht für sämtliche Fahrzeuge, welche bei der Leistungserbringung zum Einsatz kommen b) Sämtliche Pflichtversicherungen nach dem Gütekraftverkehrsgesetz c) Erweiterte Betriebshaftpflicht- und Hakenlastversicherung gemäß den Empfehlungen des Verbandes der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V. in ausreichender Höhe, mindestens aber 500.000 € pauschal für Sach-, Sachfolge- und Vermögensschäden; diese Versicherung muss für den Güternahverkehr geeignet sein. d) Haftpflichtversicherung für Schäden, welche durch die Verwahrung beziehungsweise durch ein unbefugtes Benutzen oder durch einen Verlust eines Fahrzeugs beziehungsweise von im Fahrzeug befindlichen Gegenständen geltend gemacht werden. Die entsprechenden Versicherungsnachweise (aktuelle Bescheinigungen des zuständigen Versicherungsträgers, nicht älter als 3 Monate) sind dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorzulegen. Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 und Nr. 2 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Auf Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - Die Erklärungen gem. Nr. 1 und Nr. 2 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Eigenerklärung, dass die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzten technischen Fachkräfte (Personal) über die gemäß Ziffer 1.1 der den Vergabeunterlagen beigelegten Abschlepprichtlinie geforderte Qualifikation und Fachkunde besitzen: a) Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift b) In Bezug auf das Abschleppen von Fahrzeugen mit Hybrid# und Elektroantrieb muss das eingesetzte Personal zum Abschleppen und Transportieren dieser Fahrzeuge entsprechend ausgebildet sein. (Zu b)): Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind je eingesetztem Mitarbeiter die entsprechenden Nachweise über Aus# und Weiterbildung, Teilnahmen an einschlägigen Lehrgängen, Schulungen, Seminaren oder Kursen und Zertifizierungen und Bescheinigungen vorzulegen. 2. Mind. eine Referenz aus den vergangenen drei Jahren von vergleichbar ausgeführten Leistungen mit mind. folgenden Angaben: Beschreibung der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftragsvolumen pro Jahr in Euro brutto, Ausführung mit eigenen Personal, Name des Auftraggebers und Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Angaben zu Nr. 2 sind durch die Vorlage der vollständig ausgefüllten Anlage „Referenzblatt“ zu erbringen. Diese Anlage ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Die Erklärung gem. Nr. 1 und 2 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19518016a18-269d9e37dab70dd7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/04/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Abschleppmaßnahmen nördlich des Neckars

Beschreibung: Bei der nachfolgenden Beschreibung handelt es sich um die Angabe der geschätzten Gesamtmenge. Die Schätzmenge des Leistungsumfangs stellt zugleich die Höchstmenge dar (siehe Regelung besondere Vertragsbedingungen). Abschleppen tagsüber (427), Abschleppen nachts/feiertags (99), Be- und Entladen tagsüber (21), Be- und Entladen nachts/feiertags (12), Versetzen tagsüber (21), Versetzen nachts/feiertags (2), Leerfahrt tagsüber (45), Leerfahrt nachts/feiertags (23), Standkosten PKW 1-14 Tage (1550), Standkosten Zweirad (382), Standkosten PKW ab 15 Tage (1847). Bei der in der Klammer angegebenen Menge handelt es sich um die Anzahl der jährlich durchschnittlich durchgeführten Abschleppmaßnahmen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68xxx

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Ein geeignetes Abschleppfahrzeug muss innerhalb von 30 Minuten am Auftragsort eintreffen. Die Bereitschaft der Erreichbarkeit 24 Stunden 7 Tage in der Woche inkl. Sonn- und Feiertagen. Die Herausgabe der Fahrzeuge muss montags bis freitags 08:00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr ohne zusätzliche Kosten sichergestellt sein. Außerhalb dieser Geschäftszeiten muss die Herausgabe, ggf. auch mit zusätzlichen Kosten für den Fahrzeughalter, ermöglicht werden. Der AN legt dem AG innerhalb von 5 Werktagen einen Verwertungsnachweis vor, nachdem der AG einen entsprechenden Verwertungsauftrag erteilt hat. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die elektronische Angebotsabgabe die Bietersoftware AI Bietercockpit erforderlich ist. Die Nutzungsbedingungen und technischen Voraussetzungen sind abrufbar unter www.auftragsboerse.de. Bei der Installation hilft Ihnen der Bietersupport (Telefon: 0711/66601-476 oder per E-Mail: bietermrn@staatsanzeiger.de). Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotsabgabe ebenso, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung Ihres Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt! Bitte kalkulieren Sie daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabepattform und/oder die Schaffung der technischen Voraussetzungen ein.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, muss zur Bestätigung der Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorgelegt werden. (nicht älter als 12 Monate)) 2. Erlaubnisurkunde nach dem Güterkraftverkehrsgesetz gemäß § 3 GüKG oder die Gemeinschaftslizenz nach Art. 4 der VO (EG) Nr. 1072/2009 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 und 3 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „, Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Mit dem Angebot ist außerdem für jedes Los einzureichen: - Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung sind mit dem Angebot folgende Erklärungen einzureichen: -Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW Auf Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: -Die Erklärungen / Nachweise gem. Nr. 1 bis 3 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt BW für andere Unternehmen Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2022 Bis 2024), sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. 2. Erklärung über das Vorhandensein folgender erforderlicher Versicherungen: a) Kfz-Haftpflicht für sämtliche Fahrzeuge, welche bei der

Leistungserbringung zum Einsatz kommen b) Sämtliche Pflichtversicherungen nach dem Gütekraftverkehrsgesetz c) Erweiterte Betriebshaftpflicht- und Hakenlastversicherung gemäß den Empfehlungen des Verbandes der Bergungs- und Abschleppunternehmen e.V. in ausreichender Höhe, mindestens aber 500.000 € pauschal für Sach-, Sachfolge- und Vermögensschäden; diese Versicherung muss für den Güternahverkehr geeignet sein. d) Haftpflichtversicherung für Schäden, welche durch die Verwahrung beziehungsweise durch ein unbefugtes Benutzen oder durch einen Verlust eines Fahrzeugs beziehungsweise von im Fahrzeug befindlichen Gegenständen geltend gemacht werden. Die entsprechenden Versicherungsnachweise (aktuelle Bescheinigungen des zuständigen Versicherungsträgers, nicht älter als 3 Monate) sind dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung nach Zuschlagserteilung unaufgefordert vorzulegen. Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 und Nr. 2 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Auf Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: - Die Erklärungen gem. Nr. 1 und Nr. 2 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen sind für jedes Los: 1. Eigenerklärung, dass die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzten technischen Fachkräfte (Personal) über die gemäß Ziffer 1.1 der den Vergabeunterlagen beigelegten Abschlepprichtlinie geforderte Qualifikation und Fachkunde besitzen: a) Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift b) In Bezug auf das Abschleppen von Fahrzeugen mit Hybrid# und Elektroantrieb muss das eingesetzte Personal zum Abschleppen und Transportieren dieser Fahrzeuge entsprechend ausgebildet sein. (Zu b)): Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind je eingesetztem Mitarbeiter die entsprechenden Nachweise über Aus# und Weiterbildung, Teilnahmen an einschlägigen Lehrgängen, Schulungen, Seminaren oder Kursen und Zertifizierungen und Bescheinigungen vorzulegen. 2. Mind. eine Referenz aus den vergangenen drei Jahren von vergleichbar ausgeführten Leistungen mit mind. folgenden Angaben: Beschreibung der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum, Auftragsvolumen pro Jahr in Euro brutto, Ausführung mit eigenem Personal, Name des Auftraggebers und Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten Hinweis: Die Eigenerklärungen zu Nr. 1 sind durch die Abgabe der vollständig ausgefüllten Anlage „Eigenerklärung zur Eignung Los 1“ / „Eigenerklärung zur Eignung Los 2“ zu erbringen. Diese beiden Anlagen sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Angaben zu Nr. 2 sind durch die Vorlage der vollständig ausgefüllten Anlage „Referenzblatt“ zu erbringen. Diese Anlage ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Die Erklärung gem. Nr. 1 und 2 für die anderen Unternehmen bzw. für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Alle auf gesondertes Verlangen einzureichende Erklärungen und Nachweise werden mit einer angemessenen Frist angefordert. Werden die Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19518016a18-269d9e37dab70dd7

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe gesetzliche Grundlagen und Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/04/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Mannheim Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim - Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz

Registrierungsnummer: 08222000-A5995-97

Postanschrift: Glücksteinallee 11

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68163

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Servicestelle Ausschreibungsverfahren

E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de

Telefon: +496212937237

Fax: +49621293470963

Internetadresse: <https://www.mannheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.auftragsboerse.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Mannheim Fachbereich Baurecht, Bauverwaltung und Denkmalschutz
Registrierungsnummer: siehe BT-501 Beschaffer
Postanschrift: Glücksteinallee 11
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68163
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: 60.ausschreibung@mannheim.de
Telefon: +496212397237

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 43cc80dd-62f0-442b-afb9-eca9a79f71d4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2025 14:50:21 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 154706-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 48/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/03/2025